The Tomorrow

Der Morgen

Von abgemeldet

The Tomorrow

Dieser Wind, dieser kalte Wind, welcher die Blätter zum Schreien bringt, zieht auch diese Nacht umher und umhüllt uns mit seinem Bann. Die Zukunft ist nicht weiter vorhanden, wie sie sein sollte. Nein... Sie hat sich gewendet... Gegen uns...

"Senshi, wir müssen uns vorbereiten... Sobald der Mond die Farbe der Rosen annimmt, sind sie wieder hier...", es ist also wieder soweit. Der Kampf beginnt wieder.

"Gut, nehmt alle Vorbereitungen vor...", die Gegenwart ist schon längst nicht das was sie war. Eine dunkle Ära füllte unseren Planeten vor langer Zeit mit Hass und Wahnsinn. Nun hat sich jedoch diese Ära im Menschen manifestiert zu einem Wesen, dessen Erscheinen so abstrakt ist wie der Tod selber. Die Menschen sind nur leere Wirte dieser Wesen und ihrer selbst... Marionetten, dessen Gedanken von Hass und Wahnsinn zerfressen sind. Jedoch hat eine Hand voll Menschen diesem Wahn überlebt und kämpfen nun gegen diese Wesen der Unterwelt, die sich Chaser nennen. Auch wenn es aussichtslos erscheint und seit jenem Tag es kein Morgen gibt, sie werden kämpfen... Für die Personen, welche in dieser Dunkelheit gefangen sind, für die Personen, die in dieser unendlichen Schlacht aus Niedertracht und Grausamkeit gefallen sind. Auch ich bin einer von Ihnen... Ich werde niemals mich diesem Wahn hingeben! Ich werde weiter nach einem Weg suchen, welcher diesem Grauen ein Ende setzt und ich weiß, es wird der Tag kommen. Der Tag wird kommen, an dem wir diese Chaser entgültig von dieser Welt schaffen.

"Sie kommen!!!", es ist also soweit.

"Geht auf Position!", die einzigen Dinge, die ich bei mir trage sind mein Revolver, mein Plasmaschwert und meine kleinen Behälter, welche es mir erlauben diese Wesen für eine Weile in Schach zu halten, indem sie sich zu Wänden entfalten. Was zum- Was geschieht hier? Wieso gehen sie hier anders vor als die letzten Male? Das kann doch nicht sein, sie haben ein bestimmtes Angriffsmuster. Wieso ist es dieses Mal anders? Wir müssen aufpassen! Plötzlich höre ein lautes Geräusch in meinem Gang und springe zurück. Ich muss mir was einfallen lassen! Ich zucke meinen kleinen Behälter und werfe ihn zu den Eingängen, um die Verfolger mit Wänden abzuschirmen. Verdammte! Das wird nicht lange halten! Auch mein Schutz hinter gläsernen Fenstern wird nicht lange bestehen. Ich greife schnell zu meinem Headset und versuche die Anderen zu kontaktieren.

"Hey! Seid ihr in Ordnung?", ich höre laute Geräusche auf der anderen Seite.

"HEY! MELDET EUCH!!!", alles ist still... Nein... Das kann nicht sein, haben wir verloren?

"Senshi... Senshi, hörst du uns?", ah! Sie sind am Leben!

"Was ist da draußen los?", ich höre wie schwer es ihnen fällt zu atmen und ihnen die Kräfte aus dem Körper langsam zu entweichen scheint.

"Sie haben ihr Angriffsmuster geändert und attackieren nun zu Mehreren! Wir brauchen deine Hilfe!", so ein Mist! Ich muss ihnen helfen, aber wie? Ich komme hier nicht raus und meine Wände halten den Druck nicht länger stand. Ich habe nur eine Wahl... Ich muss da raus!!! Ohne zu wissen was mir passieren kann, reiße ich meine eigenen Wände runter und schieße ihnen mit meinem letzten Magazin in meinem Revolver entgegen. Nachdem die Patronen auf den klaren Boden des Ganges niederhallen, greife ich zu meinem Schwert. Schneller... Ich muss schneller sein!

"VERDAMMT!!! Das sind zu viele.", ihre Stimmen hallen durch das ganze Gebiet. Als ich draußen ankomme, erkenne ich, dass meine Kameraden in einer Ecke um ihr Leben kämpfen. Ich eile schnell zu ihnen und schlage mit meinem Schwert die Gegner beiseite.

"Geht es euch allen gut?", ich knie nieder und stecke mein Schwert wieder in dessen Scheide auf meinem Rücken.

"Ja, aber du hättest ruhig früher kommen können!", ein Grinsen breitet sich in einem meiner Kameraden aus während er die Anderen stützt.

"Tut mir leid, aber ich hatte gewisse Probleme!", ich zücke wieder mein Schwert und drehe mich um. Auch die Anderen tun es mir gleich. Ein grelles blaues Licht erstrahlt in der Mitte der Schlacht. Es ist also soweit... Endlich zeigst du dich, Ophelia. Ophelia, die wirkliche Manifestation von diesem Grauen. Sie hat diese Ära erschaffen und eingeleitet. Dieser Chaser ist der Haupt dieses Schreckens. Sie ist anders als die Anderen, da sie sich einen Wirt aussucht, dessen Vertrauen nichts ist, als eine Leere im Herzen. Wie lange haben wir auf diesen Tag gewartet, dass sie erscheint.

"Nun beginnt also der wirkliche Kampf... Wird ja mal Zeit! Senshi, du weißt was du zu tun hast! Wir halten dir den Rücken frei!", meine Kameraden machen sich kampfbereit und mit dem Ziel vor Augen diesen Kampf zu gewinnen und diese Ära für immer zu zerstören! Ich werde Ophelia nie verzeihen, dass sie mir den Menschen nahm, den ich so sehr liebe... Den Menschen für den ich alles tun würde, um ihn wieder bei mir zu haben. Mit einem lauten Gebrüll beginnt der Kampf um die Zukunft.

"Gib mir Kazumi zurück, Ophelia!!!", mit Wut und voller Hass stürze ich mich auf sie und greife mit meinem Schwert an.

"Hahahaha, denkst du ernsthaft, du könntest sie retten? Denkst du wirklich ihr könnt diese Welt wieder aus dieser Dunkelheit holen? Wie erbärmlich!", ihre Stimme ist wie Schall der durch den Raum fliegt, kalt und mechanisch.

"HALT DIE KLAPPE!!!", ich spüre den Hass, der mich überrennt und in die Dunkelheit zieht.

"Senshi!!! Lass dich nicht auf das Spiel ein!!!", Stimmen hallen umher..

Es ist so dunkel hier... Was ist passiert? Wo bin ich?

"Senshi... Vertraue auf die Freundschaft und Hoffnung... Lass dich nicht... von ihr beeinflussen... Ich weiß,... dass du kannst das...", diese Stimme... KAZUMI! Meine Augen öffnen sich schlagartig und ich stehe auf, mit einem Schweigen im Gefecht gehe ich auf Ophelia zu.

"Senshi! Alles in Ordnung bei dir?", die Anderen sind sich bewusst, dass ich mich von diesem Hass und Wahnsinn zerfressen lassen haben könnte und doch... Und doch kämpfen sie weiter gegen diese Chaser um meinen Rücken zu stärken. Genau deshalb, werde ich es nicht zulassen!!!

"Mag sein, dass ich sie nicht retten kann... Mag sein, dass es aussichtslos ist für uns. Aber solange es Hoffnung gibt, geben wir nicht auf!!! Du wirst es nie schaffen uns zu

besiegen, wir werden immer wieder aufstehen, egal wie schwer es ist! Denn wir werden uns nicht von deinem Spiel beeinflussen lassen. Unsere Freundschaft und die Hoffnung darauf, dass wir es schaffen, wird uns immer wieder am Leben halten! Das ist der Grund, warum ich heute alles beenden werde!!!", mit einem lauten Schrei und Feuer in meinem Herzen greife ich mit aller Kraft an.

"WAS!!! Das kann nicht sein... Diese Kraft... NEIN!", ein unglaublich großer Knall entsteht zwischen uns und erhellt das Gefecht in einem Licht, welches nicht von dieser Welt zu sein scheint. Die Chaser lösen sich auf und verfallen zu Asche. Alle Menschen, dessen Seele und Herz von ihnen zerfressen worden sind, kommen wieder zu sich und Tränen der Freude erweichen den Boden. Die Sterne scheinen grell und stark auf uns nieder. Ich stehe langsam auf und blicke zum dunkelblauen Himmel hinauf. Haben wir es... geschafft?

"Senshi...", diese zärtliche sanfte Stimme... Kazumi...? Ich drehe mich schlagartig um und da steht sie... Lächelnd und mit tränenerfüllten Augen blickt sie zu mir rüber... Meine Füße tragen mich zu ihr und ich falle mit meinen Armen um sie...

"Es tut mir leid... Für alles was ich getan habe..." , ich drücke sie fest an mich aus Angst sie könnte wieder gehen. Ich grabe mein Gesicht in ihre Schulter. Sie soll nicht sehen wie ihr Freund weint.

"Es ist in Ordnung...", sie erwidert meine Umarmung und löst sie wieder,

"Schließlich habt ihr es geschafft die Dunkelheit zu besiegen. Ihr wart eine Liga, eine Einheit, ihr habt euch vertraut und zusammen gehalten." Ein zartes Lächeln bildet sich auf ihren Lippen und der Wind streicht sanft über ihr weißes Kleid und ihrem langen blauschwarzen Haaren.

"Ja, nur durch die Kraft, die wir zusammen aufgebracht haben, war es uns möglich dieser Nacht ein Ende zu setzen.", erwidern mit einem Lächeln blicke wieder in den dunklen Himmel und frage mich, ob wir morgen endlich im Glanz der Sonne erwachen werden... Ein Morgen für den wir aussichtslos gekämpft haben...

Ich hoffe diese Geschichte hat euch gefallen : D
Sie ist aus reiner Langweile entstanden und
macht nun beim berühmten Fan Contest auf Alaplaya mit^^
Drückt mir die Daumen, Leute ☺